



Beim zweiten Besuch war in der Tat alles anders: Der Eiserne Vorhang gefallen, die eigenwillige Schöne an der – bei Sonnenschein wirklich – blauen Donau aus der Randlage wieder ins Zentrum des Geschehens gerückt, die Fassaden der Barock-, Klassizismus- und Jugendstilhäuser herausgeputzt, die kaiserlichen Pferdeställe zu einem umwerfenden Museumsquartier umfunktioniert, und öffentliche Abfalleimer – „Mistkübel“ auf Wienerisch – warben farbenfroh-frech mit der Aufschrift „Bin für jeden Dreck zu haben“. Frischverliebt war ich auch. Eine Kaltfront aus der Puszta pustete uns von einem Kaffeehaus zum nächsten, für mich seither die kultivierteste Form von öffentlichen Wohnzimmern. Und dieser Besuch im Sommer 2011? War der dreiundachtzigste oder so.

**SCHAUPLÄTZE** **1** Pallas Athene bewacht das Parlament. **2** „Kochkunststätte“ Do & Co Albertina im gleichnamigen Museum. **3** Das MUMOK (Museum Moderner Kunst) im Museumsquartier. **4** Wiens Allerheiligstes: St. Stephan. **5** Ein Hauch von guter alter Zeit: Fiaker an der Hofburg. **6** Showroom in der Neuen Wiener Werkstätte.

Wien ist eine wundervolle Stadt. In den vergangenen Jahren in Umfragen unter Profi-Travelern sogar immer wieder zur lebenswertesten Stadt der Welt gekürt. Auch als Shoppingparadies – die Reviere liegen in Flaniernähe zueinander, und mittendrin finden sich zahllose Cafés und Restaurants, wo man sich mit Melange, Fiaker-Gulasch oder Tafelspitz stärken kann. Ich starte meine Tour im „Goldenen U“ zwischen Kohlmarkt, Graben und Kärntner Straße, *Fortsetzung auf Seite 348*

## WIEN: LET'S GO SHOPPING!



GLANZ UND GLORIA (9)

- 1** Ina Kent: Ihre traumhaften, dabei schlicht wirkenden Taschen sind so wandlungsfähig, dass sie mit Gebrauchsanweisung verkauft werden. Lindengasse 46, Inakent.at, Mo.–Fr. 11–19, Sa. 11–18 Uhr.
- 2** Park: exzellente Streetwear, Mode und Accessoires von Designern wie Raf Simons, Ann Demeulemeester, Haltbar und Hussein Chalayan; guter Überblick über Fashion made in Vienna im 2. Stock; dazu eine kleine, aber ganz besonders feine Auswahl an Büchern und Magazinen. Mondscheingasse 20, Park.co.at.
- 3** Tiberius: Marcos Valenzuela zelebriert mit seinen Fracks, Röcken und Kleidern aus Lack und Leder eine Modesprache weitab vom Fetisch, hin zur Ikone. Begehrtest: die Goldketten mit Fischschuppenrosette. Lindengasse 2, Tiberius.at, Di.–Fr. 12–19 Uhr, Sa. 11–18 Uhr.
- 4** Lena Hoschek: hinreißende Corsagen und phantastische Kleider im Pin-up-Stil der 50er Jahre. Gutenberggasse 17, Lenahoschek.at, Mo.–Fr. 11–19 Uhr, Sa. 11–17 Uhr.
- 5** Insider-Shoppingtouren im 7. Bezirk zu mehr als 40 Mode- und Designläden. Über Barbara Irma Denk, Tel. 0043/699-192 3100, 7tm.at.
- 6** Song: Mode, Schmuck, Design von Dries Van Noten, A. F. Vandevorst, Marc Le Bihan in einer ehemaligen Fleischfabrik am Donaukanal, Tische und Hocker des holländischen Designers Piet Hein Eek, türkische Vintageteppiche. Praterstr. 11–13, Song.at, Mo. 13–19, Do./Fr. 10–19, Sa. 10–18 Uhr.
- 7** Werkprunk: handgefertigter Schmuck und handgenähte Schuhe von Jasmine und Silvia König. Kirchengasse 7/II, Werkprunk.com.
- 8** Wiener Silber Manufactur: originalgetreue Reproduktionen der Wiener Silberschmiedekunst, Tafelbestecke von Josef Hoffmann und Oswald Haerdtl. Spiegelgasse 14, Wienersilbermanufactur.com.
- 9** Glanz und Gloria: Salon für Mode und Haare, Spezialität: exquisite Eco-Fashion aus alten Textilien und große Frisierkunst. Schottenfeldgasse 77, Di.–Fr. 13–20, Sa. 11–18 Uhr, Glanzundgloria.at.
- 10** Combinat: Mode, Accessoires und Schmuck von jungen Wiener Designern in einem Seitenflügel des Museumsquartiers. Quartier21/MQ, Eingang Burggasse, Museumsplatz 1, Combinat.at, Di.–Sa. 12–19 Uhr.